



## KULTURmobil kommt nach Kumhausen

Das KULTURmobil des Bezirkes tourt in diesem Sommer bereits das 21. Mal durch Niederbayern. Heuer gastiert das KULTURmobil auch in Kumhausen und zwar zur Premiere des diesjährigen Programms am Samstag, 9. Juni 2018.

Der Bezirk Niederbayern bringt mit diesem Konzept professionell darstellende Kunst auf öffentliche Plätze und somit direkt zum Besucher. Mit der „ausklappbaren“ Bühne auf einem Lastwagen führt die Künstlertruppe nachmittags ein Stück für Kinder und in der Abendvorstellung ein Stück für Erwachsene auf. **Die Premiere findet am Samstag, 9. Juni 2018 bei schönem Wetter auf dem Pausenhof unserer Marlene-Reidel-Grundschule Kumhausen statt. Aufgeführt wird um**



**17.00 Uhr**

„Die Abenteuer von Tom und Huck“  
für Kinder ab 6 Jahren nach Mark Twain

**Der Eintritt ist für alle Besucherinnen und Besucher frei!**

**20.00 Uhr**

„Tartuffe, der Scheinheilige“  
nach einer Komödie von Jean Baptiste Molière

Ausweichort bei schlechtem Wetter ist der Bauhof der Gemeinde Kumhausen in der Rosenheimer Str. 58.

## Kinderkrippe Storchennest wird 10 Jahre alt!

Mit einem **Tag der offenen Tür** am **Sonntag, dem 17. Juni 2018**, wird die Kumhausener Kinderkrippe Storchennest ihr 10-jähriges Bestehen feiern.



Alle Eltern und Kinder – ehemalige, aktuelle oder auch zukünftige Storchennestler – und die interessierte Öffentlichkeit sind herzlich eingeladen, zwischen 12 Uhr und 17 Uhr die Einrichtung zu besuchen und dort ein paar gemütliche Stunden zu verbringen!

Die Jubiläumsfeier startet mit einem Familiengottesdienst, der bei schönem Wetter im Garten der Kinderkrippe stattfindet (bei Regen in der Aula der Grundschule!).

Im Anschluss daran gibt es ein abwechslungsreiches Programm für die kleinen und großen Besucher und die Räume der Kita können besichtigt werden.

Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt und bei einer Tombola gibt es tolle Preise zu gewinnen!

Das Team der Kinderkrippe und der diesjährige Elternbeirat freuen sich auf zahlreiche Besucher und ein Wiedersehen mit all jenen, die sich mit dem Storchennest verbunden fühlen!

**Herausgeber: Gemeinde Kumhausen**  
Rathausplatz 1 • 84036 Kumhausen  
Telefon 0871/94322-16  
Fax 0871/94322-60  
Email standesamt@kumhausen.de  
USt-IdNr. DE267948077

**Inhaltlich verantwortlich:**  
1. Bürgermeister Thomas Huber

**Redaktion:**  
Peter Weinzierl

**Gestaltung und Satz:**  
Fotosatz H. Buck, Kumhausen

**Druck:**  
Druckerei Schmerbeck GmbH  
Gutenbergstr. 12 • 84184 Tiefenbach



## Haushalt 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. Februar 2018 den Haushalt 2018 mit den Finanzplanungsjahren bis 2021 beschlossen. Der Haushalt umfasst in den Einnahmen und Ausgaben beim

	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2016</b>
Verwaltungshaushalt	10.633.400 €	9.393.600 €	10.162.656,60 €
Vermögenshaushalt	8.340.700 €	9.875.800 €	9.821.022,04 €
Gesamthaushalt	18.974.100 €	19.269.400 €	19.983.678,64 €

### Die wichtigsten und größten Einnahmen und Ausgaben im Verwaltungshaushalt:

<b>Einnahmen</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2016</b>
Grundsteuer A	87.700,00 €	84.000,00 €	87.063,46 €
Grundsteuer B	518.000,00 €	517.000,00 €	510.299,35 €
Gewerbesteuer	3.000.000,00 €	1.900.000,00 €	2.463.202,46 €
Gemeindeanteil a. d. Einkommenssteuer	3.946.100,00 €	3.479.200,00 €	3.351.948,00 €
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	172.000,00 €	92.600,00 €	74.115,00 €
Hundesteuer	14.000,00 €	14.100,00 €	14.268,69 €
Schlüsselzuweisungen	238.200,00 €	348.400,00 €	487.992,00 €
Zuweisungen	386.300,00 €	365.800,00 €	359.072,00 €
Grunderwerbsteuer	62.000,00 €	55.000,00 €	57.019,64 €
<b>Ausgaben</b>	<b>Ansatz 2018</b>	<b>Ansatz 2017</b>	<b>Ergebnis 2016</b>
Personalkosten	2.684.700,00 €	2.543.000,00 €	2.287.289,40 €
Unterhalt Grundstücke/Gebäude z. B. Straßenunterhalt, Winterdienst, usw.	442.100,00 €	320.300,00 €	152.837,63 €
Geräte, Ausstattung	73.600,00 €	65.700,00 €	26.376,00 €
Mieten und Pachten	52.300,00 €	52.700,00 €	51.662,61 €
Bewirtschaftung Grundstücke und Gebäude	254.000,00 €	241.400,00 €	201.700,35 €
Haltung von Fahrzeugen	58.500,00 €	59.500,00 €	45.192,05 €
Weitere Verw.- und Betriebsausgaben	597.200,00 €	559.900,00 €	534.488,87 €
Steuern, Geschäftsausgaben (Bürobedarf, Versicherungen, etc.)	385.700,00 €	359.800,00 €	219.994,93 €
Stadtwerke LA für Abwasser „Spange B15“	99.000,00 €	110.000,00 €	108.950,93 €
Zuweisungen, Zuschüsse (BayKiBiG, Gastschulbeiträge, usw.)	650.000,00 €	651.100,00 €	748.257,48 €
Zinsausgaben	– €	49.500,00 €	17.169,20 €
Gewerbesteuerumlage	750.000,00 €	530.000,00 €	295.118,00 €
Kreisumlage	2.877.400,00 €	2.632.300,00 €	2.409.739,00 €
Deckungsreserve	25.000,00 €	25.000,00 €	... €



## Schuldenstand:

Schuldenstand zum 31.12.2017	1.330.000,00 €
Schuldenstand voraussichtlich am 31.12.2018	1.288.820,00 €

Die gesamten Schulden beruhen auf einem Darlehen zur Schulsanierung in Höhe von 1,4 Mio. Euro zu 0 % Zinsen, mit 10-jähriger Zinsbindung, 3 Jahre tilgungsfrei und 5 % Tilgungszuschuss.

Zur Umsetzung aller im Haushalt 2018 und in der weiteren Finanzplanung bis 2021 vorgesehenen Maßnahmen sind keine Kreditaufnahmen notwendig.

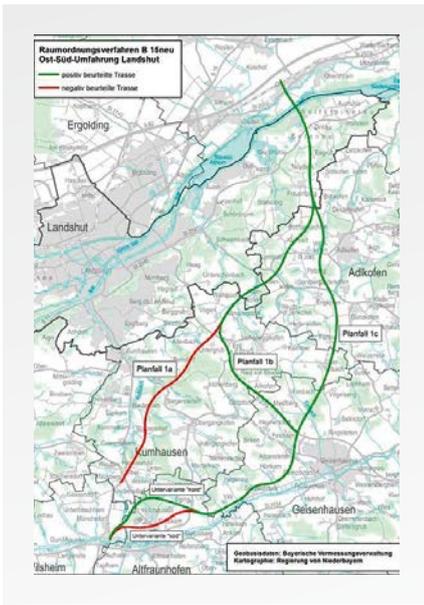
## Die größeren Investitionen und Maßnahmen im Haushalt 2018:

FFW Niederkam – Neues Fahrzeug HLF 20	392.000,00 €
FFW Obergangkofen – Neue Tragkraftspritze	15.000,00 €
Gemeindezentrum Kumhausen – Planungskosten	300.000,00 €
Bürgerhaus Obergangkofen – Investitionszuschüsse	255.000,00 €
Breitbandausbau – 2. Stufe	590.000,00 €
Marlene-Reidel-Grundschule – Ausstattung	30.000,00 €
Marlene-Reidel-Grundschule – Erneuerung Fahrradunterstelle	50.000,00 €
Zweifachturnhalle – Ausstattung und Kunst am Bau	59.000,00 €
Kirche Herbersdorf – Sanierung mit Planungskosten	220.000,00 €
Kirchenzuschüsse für Sanierungen	70.500,00 €
Kindergarten Obergangkofen – Planungskosten für Generalsanierung 2021	30.000,00 €
Kindergarten Preisenberg – Ausstattung, Lärmschutz, Außenanlagen	73.000,00 €
Spiel- und Bolzplätze – Austausch Spielgeräte	35.000,00 €
Förderung des Sports – Investitionszuschüsse an Schützen- und Sportvereine	47.000,00 €
Bauhof – Arbeitsgeräte, Maschinen und Fahrzeug – Ersatz LA-KU 343	84.000,00 €
Straßensanierungen 2018 – Tiefbau- u. Planungskosten	1.022.500,00 €
BG Am Holz – Feinschicht Straße mit Planungskosten	22.000,00 €
LA 55 – Geh-/Radweg Geisenhausener Straße (Fertigstellung)	173.000,00 €
LA 21 – Geh-/Radweg Götzdorf nach Geisenhausen – Grunderwerb	30.000,00 €
B 15 – Gehweg Rosenheimer Straße – Grunderwerb Lückenschluss	10.000,00 €
B 15 – Steg über Roßbach – Planungskosten	20.000,00 €
B 15 – Geh-/Radweg Hachelstuhl/Hausberg – Wegverbreiterung	20.000,00 €
Straßenbeleuchtung – allgemein	20.000,00 €
Wasserläufe, Wasserbau Roßbach – Beseitigung Staustufen	60.000,00 €
AW Kumhausen – Investitions-Zuschüsse Stadtwerke LA	44.000,00 €
AW Kumhausen – RW-Kanal Binshamer Straße	46.000,00 €
AW Kumhausen – RW-Kanal Obergangkofen I	25.000,00 €
AW Kumhausen – Erstellung Kanalkataster	112.000,00 €
AW Hoheneggkofen – Kanalsanierung	118.000,00 €
AW Hoheneggkofen – Erstellung Kanalkataster	12.600,00 €
AW Obergangkofen II – Überdachung Rechen	15.000,00 €
AW Obergangkofen II – Erstellung Kanalkataster	15.400,00 €
Friedhof Obergangkofen – Urnenwand, Beleuchtung	15.000,00 €
Erwerb unbebauter Grundstücke	1.500.000,00 €

### In der Finanzplanung 2019 bis 2021 sind für die in den nächsten Jahren anstehenden größeren und kostenintensiveren Maßnahmen nachfolgende weitere Mittel eingestellt.

Neubau Gemeindezentrum Kumhausen	2.830.000,00 €
Generalsanierung Kindergarten Obergangkofen	1.120.000,00 €
Küche zur Eigenverpflegung aller Kinderbetreuungseinrichtungen	450.000,00 €
Straßensanierungen	2.025.000,00 €
Kanalsanierungen	900.000,00 €

## Ost-Süd-Umfahrung Landshut (B15n) – Landesplanerische Beurteilung liegt vor.



Am 8. Februar 2018 wurde die landesplanerische Beurteilung der Regierung von Niederbayern zur Ost-Süd-Umfahrung von Landshut (B15n) abgeschlossen und öffentlich bekannt gemacht. Die drei zum Raumordnungsverfahren verbliebenen Varianten 1a, 1b und 1c, welche alle durch Kumhausener Gemeindegebiet verlaufen, wurden hierbei

auf ihre Raumverträglichkeit von der Regierung überprüft. Die Regierung kam zum Ergebnis, dass die quer durch Kumhausen verlaufende Trassenvariante 1a nicht raumverträglich ist. Die beiden anderen Varianten wurden mit Maßgaben als raumverträglich bewertet. Der Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen hat sich bereits frühzeitig zu diesen drei Varianten geäußert. So werden die Varianten 1a und 1b von der Gemeinde Kumhausen einstimmig abgelehnt. Die Trassen-Variante 1c, die größtenteils auf der Strecke der seit den 70er Jahren freigehaltenen Trasse für die B15 neu verläuft, wird mehrheitlich befürwortet. Die landesplanerische Beurteilung der Regierung von Niederbayern kann auf deren Homepage unter [http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/media/aufgabenbereiche/2/raumordnung/pfv\\_b15neu\\_080218\\_landesplanerische\\_beurteilung.pdf](http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/media/aufgabenbereiche/2/raumordnung/pfv_b15neu_080218_landesplanerische_beurteilung.pdf) gelesen bzw. heruntergeladen werden. Weiter ist in diesem Zusammenhang von Seiten des Staatl. Bauamts Landshut für jede Variante eine 3D-Visualisierung

erstellt worden. Diese Simulationsflüge entlang der einzelnen Trassenvarianten können auf der Homepage des Dialogforums zur Ost-Süd-Umfahrung unter <http://www.ou-landshut.de/index.php/aktuelles/24-3d-visualisierung-der-planfalle-zum-raumordnungsverfahren> heruntergeladen bzw. eingesehen werden.

### Wie geht's weiter?

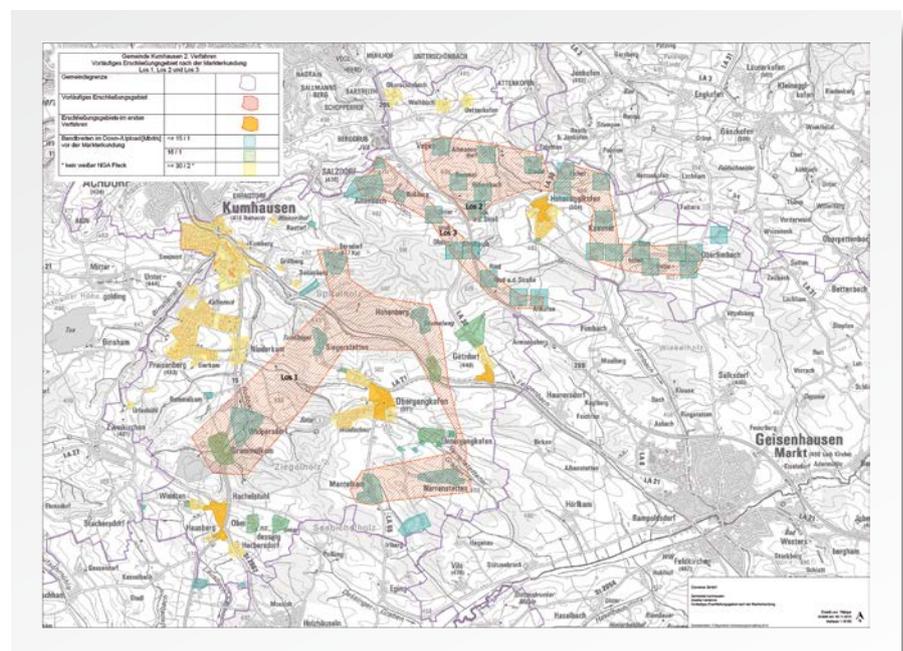
Die Planunterlagen der beiden verbliebenen Varianten 1b und 1c werden derzeit durch das Staatl. Bauamt Landshut aufbereitet und anschließend dem Bundesverkehrsministerium zur Entscheidung vorgelegt. Mit einer Entscheidung des Ministeriums für einen Trassenverlauf ist nicht vor der Landtagswahl am 14. Oktober 2018 zu rechnen. Für die ausgewählte Trassenvariante wird im Anschluss ein Planfeststellungsverfahren eingeleitet. Gegen die Planfeststellung sind erstmals im gesamten Verfahren rechtliche Schritte, vor allem durch direkt betroffene Grundstückseigentümer und Anlieger, möglich.

## Breitbandausbau – 2. Förderverfahren

Die Gemeinde Kumhausen hat im November 2016 einen Kooperationsvertrag mit der Telekom Deutschland GmbH zum Ausbau unterversorgter Gemeindebereiche mit schnellem Internet geschlossen. Mit den Ausbauarbeiten wurde zwischenzeitlich begonnen. Die ursprünglich geplante Fertigstellung der Arbeiten mit Ende November 2017 konnte aus Überlastungsgründen nicht gehalten werden. Die Telekom äußert sich wie folgt zu den Verzögerungen und nennt einen neuen Inbetriebnahmeterm: „Aufgrund der noch anhaltenden Überlastsituation bei den Auftragnehmerkapazitäten kommt es zu Engpässen, die derzeit nicht in ausreichender Stärke ausgeglichen werden können. ... Nach derzeitigem Stand ist die Inbetriebnahme, sofern die Tiefbaukapazitäten und die Witterung es zulassen, zum

30.06.2018 geplant.“ Sobald neuere bzw. nähere Informationen zur Verfügung

stehen, werden diese unverzüglich auf unserer Homepage veröffentlicht.



## Straßensanierungen 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 20. März 2018 die Aufträge für das vom Gemeinderat für heuer beschlossene Straßensanierungsprogramm an die beiden wirtschaftlichst bietenden Firmen vergeben. Die Fa. Streicher wurde mit der Schadstellenbeseitigung der Preisenberger Hauptstraße einschl. der teilweisen Verlegung des Geh- und Radweges im Bereich der Stichstraßen, der Erneuerung der Kastenrinne an der Ahornstraße zur Goldinger Straße (LA 21), der Herstellung des Verbindungswegs Badstauden zum neuen Bürgerhaus in Obergangkofen, der Asphaltierung des Kiesweges in Gram-

melkam am Kirchplatz, der Erneuerung des Gehwegs im Wiesental sowie dem Komplettausbau der Binshamer Straße mit einer Gesamtauftragssumme von 605.012,77 € brutto beauftragt. Begonnen wird mit dem Verbindungsweg zum Bürgerhaus Anfang Juni und dauert bis Mitte Juli. Im Anschluss werden die Maßnahmen an der Preisenberger Hauptstraße von Mitte Juli bis Mitte August umgesetzt. Die Asphaltierung des Kiesweges in Grammelkam ist von Ende August bis Mitte September geplant. Die Erneuerung des Gehweges im Wiesental findet im Anschluss bis Ende September statt. Der Komplettausbau

der Binshamer Straße startet Anfang August und soll bis Mitte November abgeschlossen sein. Die Arbeiten werden vom Ingenieurbüro Dietlmeier aus Pfeffenhausen begleitet. Die Fa. Pritsch aus Langquaid erhielt den Auftrag für die Sanierung der Jenkofener Straße, der Kammerstraße und des Sportplatzweges einschl. Kanalsanierung. Die Gesamtauftragssumme beläuft sich auf 793.447,99 €. Mit der Maßnahme wurde Anfang Mai begonnen und sie soll bis zum Schulbeginn 2018/19 Anfang September abgeschlossen sein. Die Maßnahme wird vom Planungsbüro Kargl aus Kumhausen begleitet.

## Neuberechnung und Festlegung der Abwassergebühren und Beiträge ab 1. Januar 2018

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 12. Dezember 2017 auf Grundlage der durch das Kommunalberatungsbüro Hurlzmeier erstellten bzw. über-

rechneten Globalkalkulationen für die einzelnen Abwasseranlagen neue Beitrags- und Gebührensatzungen erlassen. Aufgeteilt auf die einzelnen Anlagen

Kumhausen/Spange B15, Obergangkofen II und Hoheneggkofen ergeben sich künftig für die nächsten vier Jahre jeweils nachfolgende Abwassergebühren:

Abwasseranlage	Abwasserart	Abwassergebühren	
		neu	bisher
Kumhausen/Spange B15	Schmutzwasser	<b>1,00 €/m<sup>3</sup></b>	1,97 €/m <sup>3</sup>
Kumhausen/Spange B15	Mischwasser	<b>1,09 €/m<sup>3</sup></b>	2,26 €/m <sup>3</sup>
Obergangkofen II	Mischwasser	<b>2,77 €/m<sup>3</sup></b>	2,77 €/m <sup>3</sup>
Hoheneggkofen	Mischwasser	<b>4,15 €/m<sup>3</sup></b>	4,15 €/m <sup>3</sup>

Die kompletten Satzungen einschl. der Beitragssätze für Neubauten und Erweiterungen können zu den Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung eingesehen sowie auf der Homepage der Gemeinde

Kumhausen heruntergeladen werden. Die starken Senkungen der Gebühren für die Abwasseranlage Kumhausen/Spange B15 resultieren aus mehreren Faktoren, die eine einmalige Senkung der Gebüh-

ren für die nächsten vier Jahre mit sich bringt. Bereits heute steht fest, dass bei der nächsten Überrechnung (planmäßig in vier Jahren) wieder mit einer deutlichen Erhöhung der Gebühren zu rechnen ist.

## Neues Fahrzeug, HLF 20, für die FFW Niederkam

Die Freiwillige Feuerwehr Niederkam erhält für das in die Jahre gekommene, 1988 in Dienst gestellte Löschfahrzeug LF 16 ein Ersatzfahrzeug. Hierzu vergab der Gemeinderat nach Ausschreibung den Auftrag in Höhe von 87.394,45 € für das Fahrgestell und in Höhe von 217.298,76 € für den Aufbau an die Fa. Rosenbauer Deutschland GmbH in Luckenwalde. Den Auftrag für die Beladung in Höhe von 41.870,15 € und den

hydraulischen Rettungssatz mit Zubehör in Höhe von 25.382,70 € erhielt die Fa. Sturm Feuerschutz GmbH aus Regen. Die Gesamtkosten für das neue Fahrzeug, HLF 20, belaufen sich somit auf 371.946,06 €. Die Gemeinde erhält für die Ersatzbeschaffung einen Zuschuss der Regierung in Höhe von 119.000,00 € und vom Landkreis Landshut in Höhe von 52.600,00 €. Die von der Gemeinde Kumhausen aus ihren Mitteln zu tra-

genden Kosten belaufen sich somit auf ca. 250.000,00 €. Die Auslieferung des Fahrzeuges erfolgt im Mai 2019.



## Aus der Verwaltung



Das **Landratsamt Landshut** mit dem Kreisjugendamt in Altdorf, den Kfz-Zulassungsstellen in Landshut, Rottenburg und Vilsbiburg, der Tiefbauverwaltung und den Bauhöfen in Rottenburg und Vilsbiburg, der zentralen Reststoffdeponie Spitzlberg und den landkreiseigenen Bauschuttdeponien sowie der Stadt- und Kreisbibliothek Vilsbiburg sind

**am Mittwoch, den 11. Juli 2018**

wegen des stattfindenden Betriebsausfluges **geschlossen**.

## Hundekot

Die Unvernunft so mancher Hundebesitzer nimmt kein Ende. Noch immer halten es viele nicht für nötig, die Hinterlassenschaften ihres Hundes zu beseitigen. Hierzu wurden im Gemeindegebiet einige Hundekotbehälter mit Tütenspender aufgestellt, jedoch dürfte es aber auch kein Problem sein, von zu Hause ein paar Tüten mitzunehmen. Es ist nicht nur ärgerlich sondern auch gesundheitsschädlich, wenn aufgrund der Ignoranz einiger der Hundekot mit den Schuhen in das Auto oder gar in die Wohnung getragen wird.

Es macht auch keinen Sinn, den Hundekot mit Tüten aufzunehmen, diese aber

dann am Wegesrand ins Gras oder gar in Bächen oder Büschen zu entsorgen. Vor allem für die Mitarbeiter des Bauhofes ist es mehr als unangenehm, bei Mäharbeiten die zerfetzten Tüten aus den Mähwerken heraus zu ziehen. Von der Umweltbelastung durch den Kunststoff ganz zu schweigen.

Es wird hiermit, wieder einmal, an die Vernunft mündiger Bürger und Hundehalter appelliert, diesen Zustand der Umweltverschmutzung zu vermeiden. Die Bezahlung von Hundesteuer rechtfertigt diese rücksichtslose Handlungsweise in keinster Weise.

## Nachruf – Zum Gedenken



Tief bewegt nehmen wir  
Abschied von

**Herrn Josef Brandl**

Die Gemeinde Kumhausen trauert um einen verdienten und erfolgreichen Kommunalpolitiker, der von 1990 bis 1996 Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen war. Er hat sich dabei große Verdienste bei der Weiterentwicklung und Gestaltung der Gemeinde Kumhausen erworben.

Wir werden ihm in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Seinen Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



**Gemeinde Kumhausen**

Thomas Huber, 1. Bürgermeister



# Optik Zieglmaier

Neue Bergstraße 11

84036 Landshut

Öffnungszeiten:

Mo bis Fr 9<sup>00</sup> bis 18<sup>00</sup>

Sa 9<sup>00</sup> bis 13<sup>00</sup>

Tel. 0871- 27 64 86 6

[www.optik-zieglmaier.de](http://www.optik-zieglmaier.de)



## Vorsicht – Vergifter unterwegs!

Aufgrund einiger verdachtsfähiger Meldungen, weist die Gemeinde Kumhausen darauf hin, dass ein Tierversgifter im Gemeindegebiet sein Unwesen treibt. Im Bereich Preisenberg wurden bereits mehrmals Giftköder gefunden und entsorgt.

Wir bitten die Bevölkerung um Vorsicht, sowie um Hinweise falls Sie verdächtige Beobachtungen hierzu machen (Gemeinde Kumhausen, Herr Ableitner, Tel.: 0871/94322-12).

## Gefahr für Infizierung mit Pseudowut für Hunde

Die Gemeinde Kumhausen warnt Hundebesitzer, dass sich ihre Lieblinge mit dem Aujeszky-Virus infizieren können. Bei der Aujeszky'schen Krankheit, auch Pseudowut genannt, handelt es sich um eine Herpes-Erkrankung, die beim Kontakt mit Speichel, Blut oder rohem Schweinefleisch übertragen wird. Aktuell besteht die konkrete Gefahr durch die über die gesamte Gemeinde flächendeckend ak-

tiven Wildschweine, von denen nach Schätzungen ca. 30% mit dieser Krankheit infiziert sind. Für Hunde, die sich anstecken, ist eine Therapie aussichtslos, es gibt auch keinen Impfstoff, die Krankheit endet in jedem Falle tödlich. Wir bitten die Hundehalter im Gemeindebereich dies zu berücksichtigen und ihre Vierbeiner auch außerhalb der ausgewiesenen Anleibereiche an die Leine zu nehmen.

## Großzügige Spende

Herr Robert Kaindl-Trätzl aus Untergangkofen hat zwei seiner selbstgemalten Bilder der Gemeinde Kumhau-

sen als Sachspende überlassen. Diese schmücken nun das Foyer des Sitzungssaales im Rathaus.



Titel: **Jazz Suite I**  
Aus dem Zyklus „Klangbilder“  
Farbradierung – Mischtechnik  
– Unikat –  
Entstehungsjahr: 2011  
Original-Künstler-Handdruck  
auf 350 gr. handgeschöpftem  
Büttenpapier  
Blattgröße: 80x60 cm  
Rahmung einschl. Passepartout:  
120x70 cm



Titel: **Allegro spiritoso**  
Aus dem Zyklus „Klangbilder“  
Farbradierung – Mischtechnik  
– Unikat –  
Entstehungsjahr: 2011  
Original-Künstler-Handdruck  
auf 350 gr. handgeschöpftem  
Büttenpapier  
Blattgröße: 80x60 cm  
Rahmung einschl. Passepartout:  
120x70 cm

## Nachruf – Zum Gedenken



Tief bewegt nehmen wir  
Abschied von

### Frau Hildegard Schröttinger

Frau Hildegard Schröttinger war von 1995 bis 1997 als Reinigungskraft für den Kindergarten Preisenberg bei der Gemeinde Kumhausen beschäftigt.

Wir werden ihr in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



**Gemeinde Kumhausen**

Thomas Huber, 1. Bürgermeister

## Nachruf – Zum Gedenken



Tief bewegt nehmen wir  
Abschied von

### Frau Theresia Forster

Frau Theresia Forster war von 1989 bis 1997 als Busbegleitung der Kindergartenkinder im gemeindlichen Schulbus bei der Gemeinde Kumhausen beschäftigt.

Wir werden ihr in Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren.

Ihren Angehörigen gehört unser Mitgefühl.



**Gemeinde Kumhausen**

Thomas Huber, 1. Bürgermeister

## Kommunales Energieeffizienznetzwerk – Gemeinsames Netzwerkziel und Maßnahmenumsetzung

### Formulierung eines gemeinsamen Netzwerkziels für die verbleibenden zwei Netzwerkjahre zur Reduktion der Energieverbräuche der kommunalen Liegenschaften als Start in die Maßnahmenumsetzung

Das Institut für Systemische Energieberatung hat nach bereits drei erfolgreichen Netzwerktreffen zum vierten Energieeffizienznetzwerktreffen geladen. Schwerpunkt des Netzwerktreffens war diesmal einerseits die Formulierung eines gemeinsamen Netzwerkziels auf Basis der im ersten Netzwerkjahr erfolgten Arbeiten sowie andererseits die Fragestellung, welche Fördermittel für die Maßnahmenumsetzung konkret von den Kommunen in Anspruch genommen werden können.

Als gastgebende Kommune fungierte der Markt Arnstorf, welcher bereits einige Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz, wie beispielweise die Versorgung des Freibads sowie eines Kindergartens durch die Abwärme eines Blockheizkraftwerks, umgesetzt hat. Die vielfältigen Aktivitäten des Marktes wurden den Kommunen von Herrn Bürgermeister Sittinger vorgestellt. Frau Prof. Dr. Denk vom Institut für Systemische Energieberatung (ISE) stellte im Anschluss daran den aktuellen Stand der Netzwerkarbeit vor. Nach Abschluss des ersten Netzwerkjahres sind die Erfassung der einzelnen kommunalen Liegenschaften sowie die Vor-Ort-Besichtigung dieser in den ein-



› Gastgeber des 4ten Netzwerktreffens Gemeinde Arnstorf

zelnen Kommunen inkl. ggf. Durchführung von Thermographieaufnahmen und die Steckbrieferstellung weitestgehend abgeschlossen. Auf Grundlage dieser Arbeitsschritte sind nun vom ISE für jede einzelne Liegenschaft Maßnahmenlisten erstellt und das jeweils maximal mögliche Einsparpotenzial sowohl elektrisch als auch thermisch aufgezeigt worden.

Frau Prof. Dr. Denk stellte auf Grundlage dieser ermittelten Einsparpotenziale die maximal mögliche Reduktion elektrischer und thermischer Energie je Kommune sowie im gesamten Netzwerk dar und erarbeitete auf Basis dieser Zahlen mit den Kommunen ein gemeinsames

Netzwerkziel für die aufgenommenen kommunalen Liegenschaften.

Dieses lautet:

- 10% Reduktion des elektrischen Energieverbrauchs in den nächsten zwei Jahren
- 5% Reduktion des thermischen Energieverbrauchs in den nächsten zwei Jahren

Daraus ergibt sich eine Reduktion des gesamten aufgenommenen Energieverbrauchs im Netzwerk in Höhe von 7%. Da im Anschluss an das vierte Netzwerktreffen die einzelnen umzusetzenden Maßnahmen mit den Kommunen definiert werden sollen, referierte Frau Zeiser (ISE) im Anschluss über mögliche Fördermittel, die in diesem Zusammenhang von den Kommunen für die vom ISE aufgezeigten Maßnahmen genutzt werden könnten.

Abschließend wurde eine Evaluation des ersten Netzwerkjahres durchgeführt, wobei die neun teilnehmenden Kommunen alle sehr zufrieden mit der bisher durchgeführten Netzwerkarbeit sind. In den kommenden zwei Jahren gilt es nun, gemeinsam möglichst viele Maßnahmen umzusetzen.



Wir haben vom  
**01.06. bis 17.07.2018**  
geschlossen!

Vielen Dank für Ihr Verständnis.





20% Rabatt in KW 21!

auf das Trockensortiment.\*

\*ausgenommen Frischeabteilungen (Fleisch, Wurst, Mopros und Obst), Tabakwaren, Zeitschriften, Bücher, Pfand, Handykarten, Tchibo und Nonfood-Artikel

## Schlaganfallversorgung weiter verbessert – Neuroradiologe kommt künftig mit dem Hubschrauber zum Patienten

Beim Schlaganfall zählt jede Minute! Aus diesem Grund haben die LAKUMED Kliniken die Schlaganfall-Behandlung am Krankenhaus Vilsbiburg weiter verbessert. Im Rahmen des telemedizinischen Projektes zur integrierten Schlaganfallversorgung (TEMPIS) behandeln Ärzte in Zusammenarbeit mit neurologischen Spezialisten aus München-Harlaching und Regensburg die Schlaganfall-Patienten per Videokonferenz vor Ort in Vilsbiburg. Patienten, bei denen eine Thrombektomie notwendig war, wurden bisher in das nächstgelegene Interventionszentrum verlegt.



► Das Team des Ärztlichen Direktors Prof. Dr. Christian Pehl und die Neuroradiologen aus München-Harlaching freuen sich, mit der neuen DSA-Anlage Schlaganfallpatienten am Krankenhaus Vilsbiburg noch besser behandeln zu können.

Mitte Januar ging das „Flying-Interventionalists-Projekt“ von TEMPIS am Krankenhaus Vilsbiburg in Betrieb. Dieses ermöglicht es, den Experten für die Thrombektomie per Hubschrauber direkt zum Patienten in das Krankenhaus Vilsbiburg zu bringen und dort den Eingriff vorzunehmen – der Patient muss nicht mehr verlegt werden. „Damit verkürzen wir die Zeitspanne bis zur Wiedereröffnung des Gefäßes um bis zu 100 Minuten“, erklärt Prof. Dr. Pehl, Ärztlicher Direktor und Chefarzt der Medizinischen Klinik am Krankenhaus Vilsbiburg. „Dies ist ein entscheidender Zeitvorteil, da eine erfolgreiche Schlaganfallbehandlung nur innerhalb von sechs Stunden möglich ist.“

Der Hubschrauber, der die Neuroradiologen nach Vilsbiburg bringt, ist an 7 Tagen in der Woche von 8 bis 22 Uhr bei geeignetem Wetter flugbereit. Um die Eingriffe am Krankenhaus Vilsbiburg durchführen zu können, installierten die LAKUMED Kliniken für knapp eine halbe Million Euro eine neue Anlage zur digitalen Subtraktionsangiographie. Die DSA-Anlage ermöglicht es, mehrere zeitlich aufeinander folgende Röntgenbilder von den verengten oder verschlossenen Gefäßen zu erstellen, gleichzeitig die Intervention durchzuführen und

das Ergebnis zu kontrollieren. Damit finden die Neuroradiologen am Krankenhaus Vilsbiburg ideale Bedingungen für diese anspruchsvolle Therapie vor. Das Flying-Interventionalists-Projekt im Rahmen von TEMPIS hilft, die Schlaganfallversorgung im ländlichen Raum weiter zu verbessern.

Den ausführlichen Bericht über die verbesserte Schlaganfallversorgung und das „Flying-Interventionalists-Projekt“ finden Sie unter [www.LAKUMED.de](http://www.LAKUMED.de).

## Frischen Bärlauch sicher ernten



Jetzt ist Bärlauchzeit. Bärlauch-Pflücker müssen das Lauchgewächs sicher erkennen. Giftige Verwechslungen sind möglich mit Aronstab, Herbstzeitlose und Maiglöckchen. Bärlauchblätter immer einzeln pflücken. Jedes Bärlauchblatt wächst einzeln an einem Stiel aus einer schmalen, länglichen Zwiebel. Bärlauch wächst im Auwald. Hier setzen Pilze nach dem Hitzejahr 2015 und

den warmen Jahren 2016 und 2017 den Bäumen zu (vergl. Eschensterben, Wurzelfäule und „Umfallkrankheit“ bei Laubbäumen). Bärlauch-Sammler achten deshalb auf den Zustand der Bäume, unter denen sie pflücken. Kommt Wind oder gar Sturm auf – Wald rasch verlassen oder erst gar nicht betreten (siehe Wetter-Apps).

## Beste Versorgung bei Verletzungen und Gelenkerkrankungen

**Krankenhaus Vilsbiburg: Lokales Traumazentrum rezertifiziert – Zulassung zum Verletzungsartenverfahren der gesetzlichen Unfallversicherung verlängert – Weiterbildungsbefugnisse erteilt**

Das lokale Traumazentrum des Krankenhauses Vilsbiburg, Mitglied im Traumanetzwerk Ostbayern, wurde aufgrund der sehr guten Behandlungsqualität erneut ausgezeichnet. Die dafür notwendigen Kriterien (Vorhaltung eines gut ausgestatteten Schockraums, Intensivstation, OP-Bereitschaft rund um die Uhr, strukturierte Versorgungsabläufe und eine bestimmte Anzahl an jährlichen Behandlungsfällen) konnte das lokale Traumazentrum am Krankenhaus Vilsbiburg hervorragend erfüllen.



Um fünf Jahre verlängert wurde die Zulassung zur zweithöchsten Stufe des Verletzungsartenverfahrens der gesetzlichen Unfallversicherungen: Damit dürfen am Krankenhaus Vilsbiburg mittlere bis schwere Arbeits- und Schulunfälle behandelt werden, genauso wie in den Landshuter Krankenhäusern. „Die Zulassung spricht für die Qualität der unfallchirurgischen Versorgung hier in Vilsbiburg“, sagte der Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie am

Das lokale Traumazentrum des Krankenhauses Vilsbiburg wurde für seine gute Behandlungsqualität ausgezeichnet, v.l. die Leitenden Ärzte Dr. Thomas Lorenz und PD Dr. Ernst Sendtner mit Chefarzt Dr. Hermann Albersdörfer

Krankenhaus Vilsbiburg, Dr. Hermann Albersdörfer. Im Jahr 2016 wurden 75 VAV-Fälle und 1250 Fälle im Durchgangsarzt-Verfahren versorgt.

Die bayerische Landesärztekammer hat in diesem Jahr Chefarzt Dr. Hermann

Albersdörfer die Weiterbildungsbefugnis für die Zusatzbezeichnung „Röntgendiagnostik Skelett“ erteilt; für „spezielle orthopädische Chirurgie“ erhielten Chefarzt Dr. Albersdörfer und Leitender Arzt PD Dr. Ernst Sendtner eine gemeinsame Weiterbildungsbefugnis.

## Methan in geschlossenen Güllegruben

Methan ist leichter als Luft und sammelt sich unter dem Deckel geschlossener Güllegruben.

Beim Öffnen dichter Deckel entweicht es und bildet mit dem Luftsauerstoff eine explosive Atmosphäre. Ein Funke reicht, die Grube (den Luftanteil) explodieren zu lassen oder eine Verpuffung auszulösen.

Besitzer geschlossener Güllegruben denken an die Methangasgefahr und unterweisen Mitarbeiter und Familienangehörige bezüglich der Gasgefahren bei der Güllelagerung.

Die Außendienstmitarbeiter der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften helfen, Gasgefahren zu erkennen, Maßnahmen zur Risikominimierung zu setzen und richtig zu unterweisen.

Telefon Augsburg:

Rita Kanjo +49 561 785-13172

Telefon Bayreuth:

Marianne Schön +49 561 785-13480

Telefon Landshut:

Brigitte Baumer +49 561 785-12989

**Baumaßnahmen an Privatgärten durch Landschaftsgärtner usw.**



Leider werden für die Neuanlegung von Gärten immer wieder die Zufahrten über die gemeindlichen Geh- und Radwege genutzt. Dies entspricht einer Sondernutzung des Weges. Die Wege sind größtenteils nicht für Fahrzeuge ausgebaut.

Falls Sie die Nutzung eines Geh- und Radweges planen, halten Sie zwingend vorab Rücksprache mit dem Bauamt der Gemeinde Kumhausen, Tel. 0871/943 22-13.

## Neustart im Jugendtreff

Liebe Jugendliche, Eltern, Netzwerkpartner und Gemeinde, seit März bin ich Gemeindejugendpflegerin und leite den Offenen Jugendtreff in Kumhausen. Zuvor habe ich Soziale Arbeit studiert und bin seit Studienbeginn Wahllandshuterin. Nun freue ich mich auf meine neue Aufgabe in der Gemeinde Kumhausen. Beruflich kann ich auf Erfahrungen in der außerschulischen Jugendarbeit, Präventions-



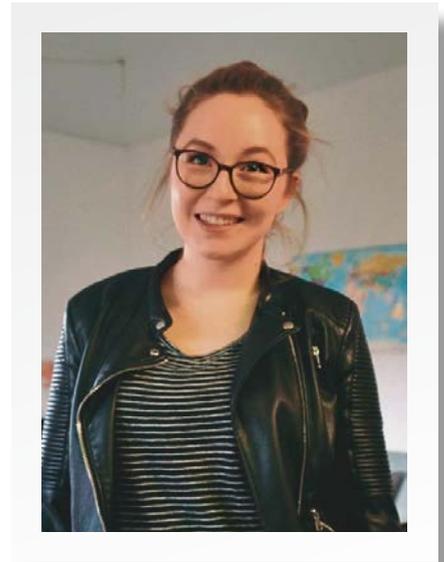
Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit, bis hin zur Beratung zurückgreifen. Ich verwirkliche gerne vielfältige Ideen und bringe etwas voran. Ich freue mich, im Rahmen des Jugendtreffs einen Raum zum Entspannen, Selbstverwirklichen oder Weiterentwickeln anbieten zu können. Ich bin für (fast) alle Wünsche und Projekte offen und bin auf unsere Umsetzung gespannt. Bei Fragen könnt Ihr / können Sie mich jederzeit kontaktieren oder persönlich im Jugendtreff kennenlernen. Einfach vorbeikommen! Herzliche Einladung an alle von ca. 12 – 18 Jahren:

**Dienstags von 15:00 – 18:00 Uhr**

**Freitags von 16:00 – 21:00 Uhr**

Hängematte, Kicker, Grill, Küche, Anlage, PSP, Kino, Spiele, Theke und auch ein offenes Ohr warten auf Euch.

Viele Grüße  
Anna Nieß



Gemeindejugendpflegerin  
Rathausplatz 3  
84036 Kumhausen  
Tel. 0162 1895950  
E-Mail [anna.niess@jh-obb.de](mailto:anna.niess@jh-obb.de)

## Jahreshauptversammlung der FF Windten

Die FF Windten veranstaltete ihre Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hachelstuhl. Zuerst fand in der Pfarrkirche Zweikirchen ein Gottesdienst zu Ehren der verstorbenen Mitglieder statt. Abgehalten wurde dieser von Pfarrer Winfried Gabrüsich und Diakon Andreas Maier. Anschließend begrüßte Vorstand Josef Selmansperger die Kameraden im Gasthaus Hachelstuhl und bedankte sich für die zahlreiche Teilnahme am Dorffest, dem Kriegerjahrtag und an der Fronleichnamprozession. Als nächstes stellte Kommandant Gerhard Zellner den Tätigkeitsbericht des abgelaufenen Jahres vor. Hierbei ging er auf die 6 Einsätze und 3 Gemeinschaftsübungen ein und gab einen Ausblick auf das folgende Jahr. Danach wurden die Berichte des Kassiers und des Schriftführers verlesen. Dann dankte Bürgermeister Thomas Huber den Kameraden für ihren geleisteten Dienst. Als nächstes sprach Kreisbrandmeister Josef Neß über die geänderten Einsatzanforderungen, die alle Feuerwehren treffen. Dazu zählen das weniger werden von reinen Brandeinsätzen und



die Erhöhung der Einsätze mit technischer Hilfeleistung wie Türöffnungen, Tragehilfen für Rettungsdienst oder Ausleuchten von Rettungshubschrauberlandeplätzen. Dazu wurden im Brandbezirk Mitte wieder zahlreiche Ausbildungen zum Maschinist, Gruppenführer und Atemschutzträger durchgeführt. Zusätzlich informierte er die Kameraden noch über die Änderungen im Feuerwehrgesetz wie die Anhebung der Altersgrenze

für den aktiven Dienst auf 65 Jahre. Zum Abschluss wurden noch die Kameraden Lorenz Petermaier und Braun Günter (wegen Abwesenheit im letzten Jahr) für 25 Jahre Feuerwehrdienst und Stefan Fontanari für 30 Jahre Feuerwehrdienst geehrt. Zusätzlich konnte mit Maximilian Zellner noch eine Neuaufnahme in der Feuerwehr begrüßt werden. Abschließend schloss Josef Selmansperger den offiziellen Teil der Veranstaltung.

## FF Niederkam – Weichen für erfolgreiche Zukunft gestellt

Am Freitag, den 26.01.2018 fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederkam statt.

Eröffnet wurde der Abend mit einem gut besuchten Gedenkgottesdienst für alle lebenden und verstorbenen Mitglieder in der Kirche Mariä Himmelfahrt in Preisenberg unter der Leitung von Pfarrer Rupert Fischberger.

Bei der anschließenden Versammlung im Vereinsheim des SV Kumhausen in Grammelkam konnte der Vorsitzende Markus Graßl neben dem 1. Bürgermeister Thomas Huber, Kreisbrandinspektor Karl Hahn, Kreisbrandmeister Josef Neß, Ehrenkommandant Josef Brummer viele weitere aktive und passive Mitglieder begrüßen und begann die Versammlung mit einer Schweigeminute zu Ehren der verstorbenen Mitglieder. Im Tätigkeitsbericht des Vorsitzenden ging Markus Graßl auf ein ereignisreiches Jahr 2017 ein. Neben den eigenen Veranstaltungen wie Kameradschaftsabend, Vereinsausflug und die Jahresabschlussfeier beteiligte man sich an zahlreichen weiteren Veranstaltungen umliegender Vereine, Kirchenfesten und am Volkstrauertag. Zudem wurde im abgelaufenen Jahr ein Festausschuss für die im Jahre 2020 anstehende Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen gegründet. Hierzu stellte der Vorsitzende die aktuellen Planungen vor und gab einen Ausblick auf bevorstehende Aufgaben im laufenden Jahr. Dem folgte der Tätigkeitsbericht des 1. Kommandanten Markus Graßl, ebenfalls mit einem Rückblick auf das Jahr 2017 mit 26 Einsätzen und verwies auf eine stolze Summe von 1196 geleisteter Stunden für Einsätze, Übungen und Ausbildungen. Markus Graßl bedankte sich in diesem Zuge für den Fleiß und die in der Freizeit aufgebrauchte Zeit. Der Antrieb und die Motivation der Mannschaft, all die gestellten Aufgaben zu bewältigen, ist die Hilfsbereitschaft am Nächsten. Der Lohn der Freiwilligen Feuerwehr sind die Erfolgserlebnisse und das Wissen jemandem geholfen,



bis hin das Leben gerettet zu haben. Im weiteren Bericht ging der Kommandant auf die Neubeschaffung eines HLF20 ein. Hierzu wurde die hervorragende und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Gemeinde Kumhausen, allen voran Bürgermeister Thomas Huber, den Mitarbeitern im Rathaus und dem Gemeinderat sehr lobenswert erwähnt. Ein besonderer Dank galt KBM Josef Neß und KBI Karl Hahn für die gute Zusammenarbeit, die Unterstützung und das in allen Belangen offene Ohr der Kreisbrandinspektion. Man könne sich glücklich schätzen, in so einer strukturierten Organisation arbeiten zu dürfen, so Markus Graßl weiter. Auch Jugendwart Thomas Killies ging in seinem Bericht auf die unzähligen Übungsstunden der Jugendfeuerwehr Niederkam ein und bedankte sich bei den Jugendlichen für ihr Engagement in sämtlichen Bereichen. Nach einem positiven Kassenbericht durch Kassier Thomas Thurmaier und der Entlastung der Vorstandschaft verlas Schriftführerin Sybille Wellmann

ihren Tätigkeitsbericht. Im Anschluss an die Grußworte von KBM Josef Neß, KBI Karl Hahn und dem 1. Bürgermeister Thomas Huber wurde Stefan Graßl, Stv. Kommandant, für 20 Jahre aktive Dienstzeit geehrt. Christian Kolbeck und Ludwig Huber wurden für 25 Jahre aktiven Dienst mit dem Silbernen Ehrenzeichen am Bande ausgezeichnet. Abschließend erklärte der Vorsitzende Markus Graßl, dass in Hinblick auf das 125-jährige Gründungsfest im Jahre 2020 eine Satzungsänderung und Eintragung ins Vereinsregister sinnvoll wäre. Nach der Vorstellung der neuen Satzung und dem Vergleich der mit der aktuellen Vereinssatzung wurde ohne Gegenstimme einer Satzungsänderung zugestimmt. Nachfolgend wurde auch der Umwandlung des Feuerwehrvereins in einen eingetragenen Verein (e.V.) ohne Gegenstimme zugestimmt. Am Ende bedankte sich der Vorsitzende für die rege Teilnahme und das entgegengebrachte Vertrauen und schloss die Versammlung.

### Christbaum für Weihnachten 2018 gesucht!

Die Gemeinde Kumhausen benötigt für die Weihnachtszeit 2018 wieder einen schönen Christbaum (Höhe ca. 10 Meter), der den Rathausplatz an Weihnachten mit seiner Pracht

schmückt. Wer seine große Tanne zur Verfügung stellen möchte, sollte sich bitte bei der Gemeinde Kumhausen, Fr. Dollmann, 0871/94322-33, melden.

## FF Obergangkofen: Rückblick auf reges Vereinsjahr

Vor kurzem fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Obergangkofen im Pfarrheim statt. Die Vorstandschaft konnte von vielen Aktivitäten und Ereignissen berichten. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr standen Ehrungen für langjährige aktive Dienstzeiten auf dem Programm.

Erster Kommandant Thomas Selmeier konnte als Vertreter des verhinderten Ersten Vorstandes neben zahlreichen Mitgliedern auch Ersten Bürgermeister Thomas Huber, Zweiten Bürgermeister Michael Kreitmeier, Kreisbrandmeister Josef Neß und Ehrenkommandant Josef Pflügler als Ehrengäste begrüßen. Nach dem Gedenken an den im letzten Jahr verstorbenen Kameraden Reinhold Schönweitz ließ Michael Scholler das Vereinsjahr noch einmal Revue passieren. Eine Vielzahl unterschiedlichster Termine wurden wahrgenommen. Neben den obligatorischen Übungen, sieben Einsätzen und vier Vorstandssitzungen waren auch viele gesellschaftliche Ereignisse im vergangenen Vereinsjahr zu verzeichnen. Bei den Festlichkeiten im Gemeindebereich war die Feuerwehr mit einer Fahnenabordnung vertreten. Im darauf folgenden Kassenbericht stellte Kassier Gerhard Brandstetter die finanzielle Situation des Vereins dar. Die größeren Posten auf der Einnahmen- und Ausgabenseite wurden gesondert erwähnt. Eine ordnungsgemäße Kassenführung wurde durch die Kassenprüfer Peter Fischer



und Alexander Jungbauer bestätigt, so dass die vorgeschlagene Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erteilt wurde. Erster Kommandant Thomas Selmeier ging im anschließenden Rückblick nochmals auf die Übungen und Einsätze ein. Die Zahl der technischen Hilfeleistungen nimmt immer mehr zu. Besondere Erwähnung fanden die in den letzten Monaten von vielen Kameraden absolvierten Lehrgänge sowie die Bereitschaft einiger Kameraden zur Ausbildung zum Gruppenführer. Außerdem informierte der Kommandant die Mannschaft über den Stand zur neu bestellten Tragkraftspritze Rosenbauer Fox S und erläuterte die technischen Änderungen am Fahrzeug zur Vermeidung von Ladeproblemen bei den digitalen Funkgeräten. Bürgermeister Thomas Huber wies in seinen Gruß-

worten darauf hin, dass die FF Obergangkofen die Wehr mit den meisten Mitgliedern im Gemeindebereich ist und mit der Beschaffung der neuen Tragkraftspritze zur Aufrechterhaltung der Einsatzfähigkeit Kosten in Höhe von annähernd 15.000 Euro entstanden sind. Außerdem bedankte sich der Bürgermeister nochmals ausdrücklich für die Übernahme der Bewirtung beim letzten Volkstrauertag in Obergangkofen. In den anschließenden Grußworten von Kreisbrandmeister Josef Ness referierte dieser neben dem Rückblick auf das abgelaufene Jahr vor allem über die Anhebung der Altersgrenze für aktive Feuerwehrdienstleistende auf das 65. Lebensjahr, die Möglichkeit zur Einführung eines dritten Kommandanten und die Rauchmelderpflicht. Der Kreisbrandmeister bedankte sich bei den Kameraden für die geleisteten Übungen und Einsätze und bei der Gemeinde für die Beschaffungen zugunsten der Feuerwehr. Auch in diesem Jahr konnte der KBM wieder eine Ehrung für langjährige aktive Dienstzeit vornehmen. Für 25 Jahre aktiven Dienst wurde Gerhard Gammel eine Urkunde des Freistaates Bayern und ein Abzeichen überreicht. Ärmelstreifen für langjährige Dienstzeiten wurden vom Kommandanten überreicht. Auf eine 30-jährige Dienstzeit konnten Anton Födlmeier, Günther Frohnhöfer und Richard Frohnhöfer zurückblicken.



**Wein vom Faß**

**Fritz Danner**  
 Weinimport und Olivenöl Extra vergine  
 aus Italien  
 direkt vom Erzeuger

**Öffnungszeiten**

Donnerstag .....	15.00 Uhr - 18.00 Uhr
Freitag .....	10.00 Uhr - 12.00 Uhr
	13.30 Uhr - 18.00 Uhr
Samstag .....	9.00 Uhr - 12.00 Uhr

Rosenheimer Straße 10 • 84036 Kumhausen • Telefon (0871) 4 15 73

## Ju-Jutsu: Silber und Bronze auf bayerischer Meisterschaft für SV Kumhausen

Großer Erfolg für Ju-Jutsu SV Kumhausen auf der bayerischen Meisterschaft in München. Am 17.03.2018 starteten zwei Paare, Antonia Reichhardt mit Sophie Schiener und Greta Fuhrmann mit Zoe Walther bei der bayerischen Meisterschaft in München. Greta und Zoe starteten als Neulinge in der Duo-Gruppe U15 weiblich und konnten bei ihrem ersten Wettkampf bis auf den 3. Platz durchstarten. In der Duo-Kategorie U18 weiblich erreichten Antonia und Sophie einen erfolgreichen 2. Platz und verloren nur gegen ihre Gegnerinnen aus Gendorf-Burgkirchen Ariana Steinacher mit Vanessa Witting. Somit konnten die jungen Athletinnen gleich 2 Pokale Silber und Bronze für



► Von links: Klaus Glattenbacher, Sophie Schiener, Antonia Reichhardt, Greta Fuhrmann und Zoe Walther

Ju-Jutsu Kumhausen mit nach Hause nehmen.  
Wer nun Interesse hat, kann jeden Freitag für Kinder ab 6 Jahren von

17:00–18:00 Uhr und ab 9 Jahren von 18:00–19:30 Uhr an einem Schnuppertraining teilnehmen.

## Stockschützen, neue Vorstandschaft wurde gewählt

Vor kurzem fand im Pfarrheim die Jahreshauptversammlung der Stockschützen statt. Nach den verschiedenen Berichterstattungen des 2. Vorstands und des Kassiers standen die Neuwahlen an. Als Wahlleiter fungierte 2. Bürgermeister Kreitmeier Michael. Nach erfolgreichen Wahlgängen war die neue Vorstandschaft gewählt:

- 1. Vorstand: Fries Rainer
- 2. Vorstand: Faltermeier Hubert
- Kassier: Maier Robert
- Schriftführerin: Berg Brigitte
- Beisitzer: Högl Josef, Bresler Ottilie, Fries Manuel, Berg Martina, Senftl Florian

Anschließend bedankte sich Hr. Kreitmeier bei der neu gewählten Vorstandschaft und wünschte dem Stockschützenverein viel Erfolg. Auch der neu gewählte 1. Vorstand Fries Rainer bedankte sich für das entgegengebrachte Vertrauen und hofft auf weiterhin gute Zusammenarbeit. Zum Schluss überreichte Fries Rainer zusammen mit dem 2. Vorstand Faltermeier Hubert einen Geschenkkorb an Högl Josef, der aus ge-



sundheitlichen Gründen kein führendes Amt mehr ausüben kann.

Bei günstiger Witterung wird nach den Osterfeiertagen donnerstags ab 19.00 Uhr der Spielbetrieb auf den Stockbahnen (Nähe Feuerwehrhaus) wieder aufgenommen. Auch Nichtmitglieder und Freunde des Stocksports

sind herzlich willkommen. Stöcke und Plattenmaterial stehen zur Verfügung.

Das Bild zeigt die neu gewählte Vorstandschaft. Von links: Fries Rainer, Fries Manuel, Högl Josef, Berg Brigitte, Bresler Ottilie, Maier Robert, Berg Martina, Faltermeier Hubert.

## Spendenübergabe

Im Rahmen der Wiedereröffnung übergibt Fam. Wrobel (Betreiber der Auto- waschanlage in Kumhausen) den gesamten Erlös des Eröffnungstages von 1.000 € an den SV Kumhausen.

Die Umbaumaßnahmen wurden vorgenommen wegen der langen Wartezeit. Die neue Anlage ist nicht nur schneller sondern auch gründlicher und umweltschonender. Das Team von Car Wash Kumhausen freut sich auf Ihren Besuch.



▶ Von links: Malgorzata Wrobel, Helmut Vilser, Klaudia Kaucke-Weiß & Krzysztof Wrobel



## Schickes Outfit für die Wildschützen Obergangkofen

Noch rechtzeitig zum Beginn der neuen Schießsaison wurden die Mitglieder der Wildschützen Obergangkofen mit Softshell-Jacken ausgestattet. Johann Hanslbauer, Inhaber vom gleichnamigen Bauunternehmen Hanslbauer GmbH in Baierbach spendierte die wunderschöne Sportbekleidung. Die Wildschützen Obergangkofen bedanken sich ganz herzlich für diese Spende.

# ENDLICH WIEDER FREIBAD-SAISON IM STADTBAD!

ab 12. Mai

**FREIBAD** 

Rutsche, Sprungturm,  
Sport- & Kinderbecken,  
Planschinsel für Kleinkinder,  
Spielwiese, Cafeteria



Stadtbad Landshut | Mo.–Fr. 6–20 Uhr | Sa./So./Feiertag 8–20 Uhr | Dammstr. 28 | Bus Linie 4 |  Schwimmschule

**kundenorientiert.  
nachhaltig.  
effizient.**

Strom    Wärme    Busse  
Gas    Abwasser    Parkhäuser  
Wasser    Stadtbad



**STADTWERKE  
LANDSHUT**

SERVICE-NUMMER 0800 0871 871  
[www.stadtwerke-landshut.de](http://www.stadtwerke-landshut.de)

## Landjugend Grammelkam wieder gegründet

Nach vielen Gesprächen und Überlegungen kamen im Oktober einige Jugendliche der Gemeinde zusammen und beschlossen einen Neuanfang für eine Landjugend zu wagen. Die ursprünglich 1959 gegründete KLJB hatte sich in den 80er Jahren wegen Mitglieder-mangel aufgelöst. Mittlerweile ist die Zahl der jungen Leute zwischen 14 und 25 jedoch wieder so gestiegen, dass die Zuversicht gewachsen war, wieder eine Ortsgruppe gründen zu können.

Mit Hilfe der Diözesanleitung unter Nici Ringelstetter und des Leiters der katholischen Jugendstelle Martin Härtl wagten ein Dutzend Jugendlicher dann den Schritt. Auch wenn die Gruppe natürlich offen ist für alle Interessenten aus Kumhausen, Preisenberg, Niederkam und



Grammelkam, einigte man sich darauf beim Namen „KLJB Grammelkam“ zu bleiben. Auch um das schöne geschnitzte Taferl und die vorhandene Fahne weiter nutzen zu können (s. Bild 1).

Voller Tatendrang trafen sich im November schon mehr Mitglieder (s. Bild 2) um den Verkauf von gebrannten Mandeln am Weihnachtsmarkt vorzubereiten und weitere Aktivitäten zu planen. Die Anschaffung von einheitlichen T-Shirts sowie die Ausrichtung einer offiziellen Gründungsfeier am 20. Mai 2018 sind in Vorbereitung.

Pfarrer Blei als „Geist“ der Gruppe freut sich sehr über das Engagement der Jugendlichen und hofft, zusammen mit dem Vorstand, auf noch viele weitere Interessenten.

Infos gibt es über facebook oder unter lochnessi14@yahoo.de oder bei allen Mitgliedern.



**DIENSTLEISTUNGEN**  
**GT**

Alles für den Computer & mehr!  
GT Dienstleistungen Michael Tayler  
Marienstrasse 11 84036 Kumhausen

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!  
☎ 0871 - 408 968 - 0

💻 [www.gtpc.de](http://www.gtpc.de)  
✉ [post@gtpc.de](mailto:post@gtpc.de)

## „Ehrgeiz, Durchhaltevermögen, Talent, großes Interesse“ Sportlerehrung 2018

Unter dem Motto „Ehrgeiz, Durchhaltevermögen, Talent, großes Interesse – weniger ICH, mehr WIR“ (Aussage von Matthias Sammer) fand die alle zwei Jahre stattfindende Sportlerehrung am 02.02.2018 im Rathaus statt, zu der 1. Bürgermeister Thomas Huber zahlreiche Gäste begrüßen konnte. Mit dem Vorblick auf die Olympischen Winterspiele in Pyeongchang 2018, wies Bürgermeister Thomas Huber in seiner Rede darauf hin, dass der Sport in unserer Gesellschaft eine herausragende Stellung hat. Die Gemeinde Kumhausen unterstützt die örtlichen Sportvereine seit jeher sehr gut. Diesbezüglich verwies er auch auf den Neubau der Doppelturnhalle.

Mit dem Zitat von Hesiod (griech. Dichter ca. 700 v. Chr.) „Vor den Erfolg haben die Götter den Schweiß gesetzt“, begann im Anschluss die Auszeichnung der Sportler/innen für ihre hervorragenden Leistungen mit Ehrenurkunde und Medaille.

Ausgezeichnet wurden nachfolgende Sportler:

### **Sandra Augustiniok**

Kraftdreikampf und Bankdrücken  
Vizeweltmeisterin 2017 im Kraftdreikampf, A-Jugend weiblich –72 kg  
Europameisterin 2017 im Bankdrücken, A-Jugend weiblich, –72 kg



3. Platz bei den Europameisterschaften 2017 im Kraftdreikampf, A-Jugend weiblich –72 kg

Mehrfache Deutsche und Bayerische Meisterin 2016 und 2017 im Kraftdreikampf und Bankdrücken; jeweils in ihrer Altersklasse A-Jugend weiblich, –72 kg.

Sandra Augustiniok hat 2016 und 2017 insgesamt 36-mal einen deutschen Jugend- und/oder Juniorinnenrekord aufgestellt bzw. verbessert.

### **Doris Augustiniok**

Bankdrücken  
Bayerische Meisterin und Deutsche Vizemeisterin 2016 und 2017 im Bankdrücken in ihrer Gewichtsklasse, Teilnahme an

den Welt- und Europameisterschaften mit einem hervorragenden 4. und 5. Platz

### **Patrick Wiesner**

Karate – Kumite  
Bayerischer Meister 2016 in Karate-Kumite, U21 –67 kg  
Vizemeister bei den deutschen Hochschulmeisterschaften 2017, –75 kg  
Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2017, U21 –75 kg

### **Thomas Billinger**

Karate – Kumite  
Niederbayerischer Meister 2017 in Karate-Kumite, Junioren –76 kg  
Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2017, Junioren –76 kg

### **Daniel Schwarz**

Karate – Kumite  
Niederbayerischer Meister 2017 Karate-Kumite, Junioren –68 kg  
3. Platz bei den bayerischen Meisterschaften 2017, Junioren –68 kg

### **Michael Billinger**

Karate – Kumite  
Niederbayerischer Meister 2016 Karate-Kumite, Schüler A –50 kg  
Niederbayerischer Meister 2017 Karate-Kumite, Jugend –52 kg  
3. Platz bei den bayerischen Meisterschaften 2016, Jugend –52 kg  
Teilnahme an den deutschen Meisterschaften 2016 und 2017



▶ Von links: Doris Augustiniok und Sandra Augustiniok



› Von links: Michael Billinger, Patrick Wiesner und Daniel Schwarz

**Antonia Reichhardt und Schiener Sophia**

Ju-Jutsu  
Bronze-Medaille bei der Deutschen Meisterschaft Ju-Jutsu im Duo U18 weiblich

**Marianne Thaler**

Kegeln  
Niederbayerische Meisterin und Vizemeisterin in den vergangenen Jahren im Kegeln, Damen B  
Dritte bei den Niederbayerische Meisterschaften 2017 im Kegeln, Damen B  
Teilnehmerin an den Bayerischen Meisterschaften



› Von links: Antonia Reichhardt und Schiener Sophia



› Marianne Thaler



› Von links: Christa Rauhmeier, Engelbert Senftl, Christoph Wieser und Carina Königbauer

**Engelbert Senftl**

Kleinkaliber, Armbrust und Luftgewehr  
Niederbayerischer Meister 2016 und 2017 mit der Mannschaft, Kleinkaliber 3x20, vielfacher Gaumeister  
Jeweils ein 3. Platz bei den Niederbayerischen Meisterschaften 2016 im Einzel mit dem Kleinkaliber liegend, Kleinkaliber 3x20 und mit der Armbrust 10 m;  
Teilnahme an den Bayerischen und Deutschen Meisterschaften

**Christoph Wieser**

Luftgewehr  
Teilnahme an der Deutschen und Bayerischen Meisterschaft 2017 im Luftgewehrschießen, Junioren



› SV Kumhausen – 1. Herrenmannschaft

**Christa Rauhmeier**

Luftgewehr  
 Niederbayerische Meisterin 2016 und 2017 im Luftgewehrschießen, Senioren B weiblich  
 Bayerische Meisterin 2017 im Luftgewehrschießen, Senioren B weiblich  
 Teilnehmerin an der Deutschen Meisterschaft 2017 im Luftgewehrschießen

**Carina Königbauer**

Luftgewehr  
 Niederbayerische Vize-Meisterin 2016 im Luftgewehrschießen, Juniorinnen B  
 Teilnehmerin an der Bayerischen Meisterschaft



› SV Kumhausen Tischtennis – 1. Herrenmannschaft

**Fußball**

**SV Kumhausen – 1. Herrenmannschaft**

Aufstieg in die Kreisklasse Landshut 2016/2017

**Tischtennis**

SV Kumhausen – 1. Herrenmannschaft  
 Meister in der 3. Bezirksliga West mit Aufstieg in die 2. Bezirksliga West

Beim anschließenden Buffet im Rathaus klang die Veranstaltung gemütlich aus.

Zeit für das Besondere...

Nächster Direktverkaufstag  
 am Samstag, 19.05.2018  
 von 13 – 19 Uhr

Georg Huber  
 Weine, Delikatessen und Geschenke

Im Wiesental 29  
 84036 Kumhausen  
 Tel.: 0871 / 464671  
 Fax: 0871 / 45121  
 www.wiesental-wein.de  
 E-Mail: info@wiesental-wein.de

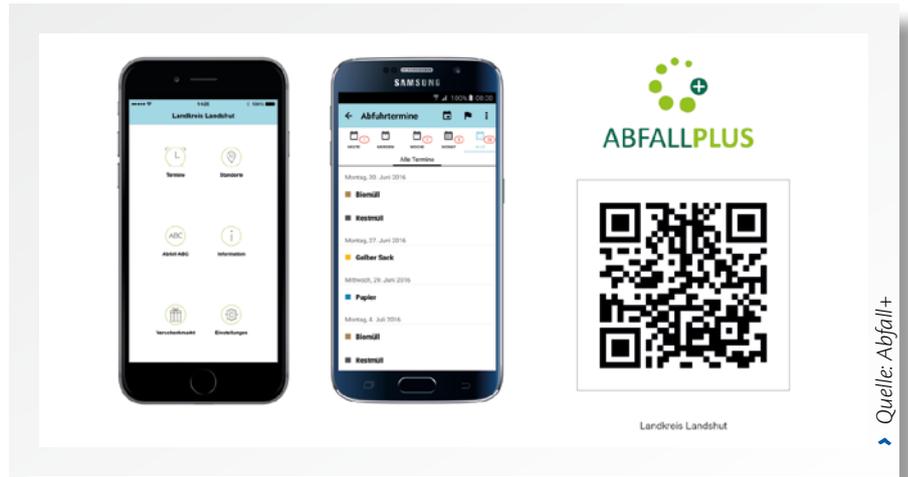
## Nie wieder die Abholung der Abfalltonne vergessen

Neue App des Landkreises Landshut erinnert an Abholtermine und bietet vieles mehr.

Was darf in den gelben Sack oder in die Biotonne? Wann wird der Restmüll abgeholt oder wann findet die nächste Problemüllsammlung in meiner Nähe statt? Auf diese Fragen bietet die neue App der Abfallwirtschaft des Landkreises Landshut Antworten. „Abfall-App Abfall+“ – so der Name des neuen Angebotes – seit 15.01.2018 kostenlos für die gesamte Region verfügbar. Das Sachgebiet für Abfallwirtschaft am Landratsamt Landshut verwaltet die App.

Neben den ausgedruckten Abfuhrkalendern, die in den Rathäusern aufliegen oder auch online abrufbar sind, stellt die App eine ideale Ergänzung für den Hausgebrauch dar. So erinnert die App daran, für welche Tonne die Abholung ansteht. Sollte es wegen Glatteis zu Verschiebungen kommen, informiert eine Push-Nachricht über einen neuen Abholtermin.

Wer sich schon immer unsicher war, welche Materialien im Gelben Sack entsorgt werden oder wann die nächste Abfallsammelstelle geöffnet hat, wird auch zu diesen Fragen in der App fündig. Auch die regelmäßigen Problemüllsammlungen werden hier angekündigt.



► Eine Vorsicht der Abfall-App, die der Landkreis Landshut ab kommender Woche betreibt. Über den QR-Code kann sie direkt auf das Smartphone geladen werden.

Eine besondere Funktion stellt der „Verschenkemarkt“ dar, in dem gut erhaltene Möbel und andere Gegenstände kostenlos den Besitzer wechseln können, wenn sie zu schade zum Entsorgen sind. Für Sachgebietsleiter Gernot Geißler ist die neue App vor allem ein Service für die Bürger: „Smartphones sind aus dem Leben vieler nicht mehr wegzu-denken – weshalb nicht diese Möglichkeit nutzen, die Bürger besser über die Abfallentsorgung zu informieren? Vor allem die Erinnerungsfunktion an die Abholtermine wird für viele sicherlich ein Vorteil sein.“ Dennoch werden die

ausgedruckten Kalender auch weiterhin angeboten, versichert Geißler.

Die Abfall-App ist unter diesem Stichwort kostenlos für Android-Nutzer im Google Play Store oder für das Betriebssystem iOS im App Store verfügbar. Nach der Anmeldung können Ort, Straße und Abfallart, an die erinnert werden soll, individuell ausgewählt werden.

Weitere Informationen zur Abfall-App und der Abfallwirtschaft des Landkreises allgemein finden Sie unter [www.landkreis-landshut.de/landkreis-einrichtungen/abfallwirtschaft](http://www.landkreis-landshut.de/landkreis-einrichtungen/abfallwirtschaft).

## Bei den Sportlern grassiert das Sammelfieber



Anlässlich des 50-jährigen Jubiläums haben sich die Verantwortlichen des SV Kumhausen etwas Besonderes einfallen lassen. Zusammen mit dem Mediendienstleister froggx wurde ein Sammelalbum erstellt. Vergleichbar mit den zu Fußball-Welt- oder Europameisterschaften erscheinenden Stickerheften, ist darin Platz für zahlreiche Bilder. Diese tragen allerdings nicht das Konterfei bekannter Profis wie Thomas Müller oder Cristiano Ronaldo. Vielmehr sind auf den Aufklebern Mannschaften, Spieler und Funktionäre des SV Kumhausen zu finden. Das Spektrum reicht dabei von den Nachwuchskickern und -turnern über die Ski- und Tennisabteilung bis zu Ju-Jutsu und Tischtennis. Erhältlich sind das

froggx-Stickeralbum des SV Kumhausen 1968 sowie die 10er-Päckchen mit den Bildern bei EDEKA Huber Kumhausen, in der Bäckerei Café Rauchensteiner sowie im Vereinsheim.

### BioMarkt Rosenhammer

**Hausberg 10 – bei Hachelstuhl**

an der Straße nach Altfräunhofen

**Tel. 08705/663**

[www.naturkost-rosenhammer.de](http://www.naturkost-rosenhammer.de)

**Mo.–Fr. 8.00–18.30, Sa. 8.00–13.30**

Salate u. Gemüse – saisonal aus der eig. Bio-Gärtnerei

Fleisch aus der Region

Reichhalt. Käse- u. Wursttheke

Große Auswahl an veganen Produkten

Babykost, Kosmetik, Körperpflege

Wasch-u. Putzmittel

Pflanzerden, Saatgut, Jungpflanzen

14-tägig wechselnde Angebote

Samstagsangebote

kostenlose Parkplätze vor der Türe



## Vier Tage im Zeichen von Sport und Unterhaltung

Der SV Kumhausen feiert vom 28. Juni bis zum 1. Juli sein 50-jähriges Jubiläum. Bei einem Treffen mit der Vereinsvorstandschaft erklärte sich Bürgermeister Thomas Huber bereit, die Schirmherrschaft zu übernehmen. „Ich freue mich sehr, einen Beitrag zu diesem besonderen Ereignis leisten zu können“, sagte Huber. Gleichzeitig zeigte er sich beeindruckt vom attraktiven Programm des Jubiläums. Zum Auftakt kommt am 28. Juni Chris Boettcher in das Festzelt am Sportplatz Grammelkam. Karten für den Abend mit dem bekannten Unterhaltungskünstler gibt es bei Zweirad Baier in Kumhausen, im Reisebüro am Landshuter Bahnhof sowie beim Salon Carin in Windten. Tags darauf findet neben einem Gottesdienst der Festabend statt. Am 30. Juni und 1. Juli rückt der Sport in den Mittelpunkt. Die Besucher erwartet sowohl am Vereinsgelände in Grammelkam als auch in der neuen Turnhalle der Marlene Reidel-Grundschule ein buntes Programm. Verstärkung bekommen die verschiedenen Abteilungen des SV Kumhausen dabei von den „Living Flags“. Das unter anderem vom Landshuter Stadtspektakel bekannte Sportakrobaten-Duo tritt am 30. Juni auf. Am selben Tag wartet auf alle Fußballfans ein besonderes Highlight: Um 16:00 Uhr empfängt der SV Kumhausen den TSV Buchbach zu einem Freundschaftsspiel. Karten für die unter dem Motto „Kreisklasse meets Regionalliga“ stehende Partie gibt es an den genannten Vorverkaufsstellen.



► Bürgermeister Thomas Huber übernimmt die Schirmherrschaft für das 50-jährige Jubiläum des SV Kumhausen



## Vereinsjubiläum

**28. Juni bis 1. Juli 2018**

Schirmherr Bgm. Thomas Huber

Festzeltbetrieb auf dem Sportplatzgelände Grammelkam

<b>28. Juni</b>	20:00	Chris Boettcher „s'Beste“		(Festzelt)
	18:00	Shuttle-Bus		
	18:30	Einlass		
<b>29. Juni</b>	17:30	Festgottesdienst (Sportplatz/Festzelt)		
	19:00	Festabend mit Ehrungen und Musik		
<b>30. Juni</b>	09:00	Turn10® und Löwenstark-Abzeichen (Doppeltturnhalle)		
	12:30	„Living Flags“-Vertikalstangenakrobatik (Doppeltturnhalle)		
	13:00	Landeslehrgang Ju-Jitsu (Doppeltturnhalle)		
	15:30	„Living Flags“-Vertikalstangenakrobatik (Sportplatz/Festzelt)		
	16:00	TSV Buchbach vs. SV Kumhausen (Sportplatz)		
	19:00	Partyabend mit <b>BARACUDA</b> (Festzelt)		
<b>1. Juli</b>	10:00	SCHOTT-JugendFußballCup (Sportplatz) und Mannschaftsturnier Tischtennis (Doppeltturnhalle)		
	10:00	Schafkopfturnier		
	12:00	Mittagessen		



Ausführender Programmablauf unter: <http://50jahre.sv-kumhausen.de/>



Thomas Bauer

Die Meisterwerkstatt

Rasenmäher  
Motorsägen  
Metallbau  
Spenglerarbeiten

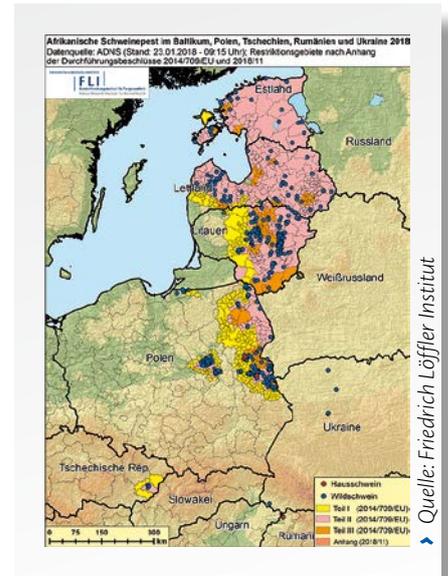
Reparatur & Verkauf

Niederkam 1  
84036 Kumhausen  
Telefon 0871-44 4 44  
Fax 0871-41 0 14  
bauer.niederkam@t-online.de

## Die Solidargemeinschaft ist gefragt

Mitarbeiter des Landratsamtes geben Einblick über die Afrikanische Schweinepest, die schwerwiegende Folgen für die Region Landshut haben könnte. Vertreter des Veterinäramts und der Jagdbehörde am Landratsamt Landshut blicken bang Richtung Osten: Seitdem nach dem Baltikum, Polen und der Ukraine mittlerweile auch in Tschechien und Rumänien die hochansteckende Afrikanische Schweinepest festgestellt wurde, wird die Gefahr auch für die Region Landshut immer greifbarer. Für den Menschen besteht keinerlei gesundheitliche Gefahr – wohl aber für Wild- und Hausschweine. Im Landkreis Landshut spielen mehrere Faktoren zusammen, die vor allem im Hinblick auf die Ausbreitung der Afrikanischen Schweinepest problematisch sein können: Eine hohe Dichte an schweinehaltenden Betrieben im nördlichen Landkreis mit einer gleichzeitig hohen Schwarzwildpopulation nördlich der Isar, obgleich auch im südlichen Landkreis die Zahl der Wildschweine in der Vergangenheit angestiegen ist. Aus diesem Grund warnt das Landratsamt davor, Fleisch- und Wurstwaren aus Osteuropa, insbesondere aus den bereits betroffenen Ländern einzuführen und vor allem keinesfalls achtlos wegzuworfen. Denn Wildschweine könnten an diese Abfälle kommen und sich unmittelbar mit dem Virus infizieren. Landwirte, die Erntehelfer aus diesen Ländern beschäftigen, werden angehalten, sichere Wegwerfmöglichkeiten für Speisereste zu schaffen, damit keine wilde Entsorgung nötig wird. „Das größte Problem ist die enorme Widerstandsfähigkeit des Erregers – in Wurstwaren, die zum Teil roh verarbeitet werden, kann er sich bis zu 400 Tage lang halten. Auch in anderen Bereichen überlebt das Virus mehrere Wochen

lang, seien es Stall- oder Jagdkleidung, aber auch Haustiere können den Erreger übertragen, wenn sie damit in Berührung gekommen sind“, erklärt Veterinärämtsleiter Dr. Manfred Kurpiers. Aus diesem Grund hat das Bayerische Landwirtschaftsministerium ein Maßnahmenpaket erstellt, um den Bestand an Schwarzwild nachhaltig zu reduzieren. Deshalb appelliert die Jagdsachbearbeiterin am Landratsamt, Irene Neuhof, an die Jäger des Landkreises, auch revierübergreifend Drück- und Erntejagden auf Schwarzwild zu organisieren. Die Regulierung des Schwarzwildbestandes ist eine wirksame Präventionsmethode, da die Wildschweindichte einer Region den Ausbruch maßgeblich beeinflusst. Vor allem Schweinehalter, die zugleich auf die Jagd gehen, müssen besonders aufmerksam sein. Beide Bereiche müssen strikt getrennt werden. Die Jagd- und Stallkleidung sollten auf keinen Fall zusammen aufbewahrt werden und der Jagdhund sollte keinen Zugang zum Stall haben. Eine Umzäunung der Stallungen und Futtermittelbehältnisse vor allem an Randlagen ist ebenfalls unerlässlich, damit Wild- und Hausschweine auch indirekt nicht miteinander in Berührung kommen. Auch Jagdreisen nach Osteuropa sieht Neuhof kritisch: „Bei der Jagd auf Schwarzwild kommt der Jäger zwangsläufig mit den Tieren und deren Blut in Berührung, sodass weitere, besondere Hygienemaßnahmen im Hinblick auf die Übertragung der Afrikanischen Schweinepest besondere Bedeutung erhalten. Und selbst dann ist nicht sichergestellt, dass der Erreger vollkommen abgetötet ist. Denn auch der Jagdhund kann beispielsweise an seinen Pfoten den Erreger weiter transportieren, auch wenn er für ihn selbst keine Gefahr darstellt.



► Eine Übersicht der bereits von der ASP betroffenen Gebiete in Osteuropa

Deshalb wird dringend davon abgeraten, Jagdreisen nach Osteuropa zu unternehmen und sich lieber auf die Schwarzwildbejagung vor Ort zu konzentrieren.“ Ein Jäger kann kaum an äußerlichen Symptomen erkennen, ob ein Wildschwein mit der Afrikanischen Schweinepest infiziert ist, lediglich eine Blutprobe kann hier Gewissheit verschaffen. Bei einer Infektion in einem Hausschweinbestand wären Maßnahmen der Tierseuchenbekämpfung anzuwenden, was auch die Keulung aller Tiere in infizierten Beständen und die Ausweisung großer „standstill“-Zonen bedeutet. Wirtschaftlich wäre mit umfassenden und großräumigen Handelsbeschränkungen bei lebenden Tieren, aber zusätzlich bei deren Fleisch und verarbeiteten Produkten zu rechnen – auch wenn ausschließlich bei Wildschweinen in der Region die Krankheit festgestellt werden würde. „Welch immenser, existenzbedrohender Schaden für schweinehaltende Betriebe im Landkreis entstehen würde, ist kaum auszumachen. Es wäre eine Katastrophe für unsere ländlich geprägte Region“, schildert Landrat Peter Dreier. Deshalb bittet er Jäger, Landwirte und Bürger, als Solidargemeinschaft alles entgegenzusetzen, um den Ausbruch der Afrikanischen Schweinepest in Niederbayern unbedingt zu verhindern.



Das Team von Immobilien Albert und Julian Schiener GbR beschäftigt sich seit mehr als 28 Jahren mit allem rund um Immobilien und hat sich somit zu einem der führenden Unternehmen im Bereich der Immobilien in Landshut und Umgebung etabliert.

Wir sind Ihr Spezialist und Ansprechpartner in Sachen Verkauf und Vermietung von Gewerbe- und Wohnimmobilien, selbstverständlich aber auch wenn Sie Kaufen oder Mieten wollen! Warten Sie nicht länger und vertrauen Sie sich den Profis an!

Immobilien Albert und Julian Schiener GbR, Marienstraße 16, 84036 Landshut-Kumhausen  
Tel.: 0871 / 27 49 34, Mobil: 0171 / 77 15 630, www.immo-schiener.de, E-Mail: info@immo-schiener.de

## Fastenessen

Am Sonntag, den 25.02.2018 fand in der voll besetzten Aula der Marlene-Reidel-Grundschule in Kumhausen ein von Pfarrer und Dekan Alexander Blei geleiteter Gottesdienst mit anschließendem Fastensuppenessen statt. Für die musikalische Begleitung sorgten Martina Striegel, Hildegard Kurz, sowie Magdalena Barth mit ihren beiden Töchtern Johanna und Judith. Für die Erstkommunionkinder war dies zugleich ein so genannter Weggottesdienst im Rahmen ihrer Vorbereitung auf die Erstkommunion. Pastoralassistentin Yvonne Achilles gestaltete zusammen mit ihren Schützlingen zahlreiche Elemente des Gottesdienstes wie z.B. die Fürbitten. Dabei erläuterte sie auch die Bedeutung des „kleinen“ Kreuzzeichens, bei dem jeweils ein Kreuz auf die Stirn, den Mund und auf das Herz gemacht wird. Dies, so die Pastoralassistentin, bedeute, dass die Botschaft Jesu zuerst mit dem Verstand (Stirn) aufgenommen werden soll. Dann solle man sie weiter erzählen (Mund) und schließlich solle man sie mit seinem Herzen ins eigene Leben einbauen. Dies, so Frau Achilles, sei auch die Botschaft der aktuellen Lesung des Evangeliums, welches als zentralen Satz beinhaltet. „Dies ist mein geliebter Sohn, auf ihn sollt ihr hören.“



► Dekan Alexander Blei und Pastoralassistentin Yvonne Achilles am Altar

Im Anschluss an den Gottesdienst stellte die Pfarrgemeinderatsvorsitzende Hildegard Kurz die derzeitigen Mitglieder des Pfarrgemeinderats vor sowie die weiteren Kandidaten, die sich im Rahmen der gerade stattfindenden Wahlen für ein Mandat im Pfarrgemeinderat bewerben. Dabei bedankte sie sich auch bei den ausscheidenden Mitgliedern Anita Büchner und Magdalena Barth für ihre langjährige Mitarbeit in diesem Gremium. Schließlich lud Hildegard Kurz alle zum traditionellen gemeinsamen Fastensuppenessen ein. Dazu gab es immer selbstgebackene Kuchen und fair

gehandelten Kaffee. Kaffee und weitere fair gehandelte Produkte wie z.B. Tee, Schokolade und Süßigkeiten konnten die Gottesdienstbesucher am Verkaufstand des „Eine-Weltladens“ erwerben. Wie immer zu diesem Ereignis verkauften die Ministranten selbst gebastelte Osterkerzen. Zahlreiche Firmbewerber unterstützen tatkräftig die Pfarrgemeinderatsmitglieder beim Auf- und Abbau sowie beim Verkauf. Die Hälfte des diesjährigen Erlöses geht an die Organisation Misereor. Hierfür wurde vom Pfarrgemeinderat ein konkretes Flüchtlingsprojekt im Nahen Osten ausgewählt.

**zum**

# Friseur

**Glashoff**

Marienstr. 4  
84036 Preisenberg  
zumfriseurglashoff@hotmail.com  
Tel: 0871/97109017

**Öffnungszeiten:**  
Mo - Fr: 9-14 und 15- 18 Uhr  
Sa: 10 - 16 Uhr  
Mittwochs Ruhetag



Seit dem 27.03.2017 biete ich meine Friseurdienstleistung nun in Preisenberg an. Ich würde mich freuen, auch Sie demnächst im Friseur Glashoff begrüßen zu dürfen.

Als besonderen Service biete ich Ihnen auf Wunsch  
den Schnitt mit einer heißen Schere an!  
Neugierig?! Lassen Sie sich überraschen. Ich freu mich auf Sie.

Ihr Friseurteam Glashoff

## Preisenberger Osterbrunnen in neuem Glanz

Auch dieses Jahr haben am Tag vor Palmsonntag fleißige Helfer den Brunnen vor der Preisenberger Kirche östlich geschmückt. Schon vorher waren jedoch viele Hände im Einsatz um die Vorbereitungen zu treffen. In den letzten Jahren sind doch einige Eier dem Wetter zum Opfer gefallen, so dass Ersatz her musste. Sehr zur Verwunderung vieler hängen nämlich nur echte ausgeblasene Hühnereier an den Girlanden. Ministranten, Erstkommunionkinder und Geschwister waren einen Nachmittag mit Feuereifer dabei, 100 Eier zu bemalen. Vor dem Aufbautag waren dann auch wieder die Frauen vom Gartenbauverein aktiv, die die vielen Meter Girlanden mit Buchs, Tanne und anderen grünen Zweigen banden. Das Aufbauteam entschied sich dann für eine eher blaue Farbgebung, die sich sehr gut vom roten Mauerwerk der Kirche abhob.

Dank der Mithilfe so vieler Gemeindeglieder konnte der Osterbrunnen 2018 wieder viele Besucher begeistern

und auch Pfarrer Blei freute sich am Palmsonntag über das gelungene Werk.



## Neue Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Landshut-Achdorf

Seit 11. Oktober ist die neue Bereitschaftspraxis der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) am Krankenhaus Landshut-Achdorf in Betrieb. Die Bereitschaftspraxis ist zentrale Anlaufstelle für Patienten, die außerhalb der üblichen Sprechzeiten des Hausarztes medizinische Hilfe benötigen, beispielsweise bei Erkältung oder Grippe. Für Patienten bietet die Bereitschaftspraxis den Vorteil, nicht mehr nach dem diensthabenden Arzt und dessen Praxis suchen zu müssen, sondern eine feste Anlaufstelle am Krankenhaus Landshut-Achdorf vorzufinden. An den ersten beiden Wochenenden nutzten bereits über 100 Patienten das Angebot des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes am Krankenhaus Landshut-Achdorf.

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst ist zu unterscheiden von der notärztlichen Versorgung: Bei lebensbedrohlichen Erkrankungen wie einem Herzinfarkt ist stets der Rettungsdienst unter der Telefonnummer 112 zu rufen. Notfälle dieser Art werden wie bisher rund um

die Uhr in der Notaufnahme am Krankenhaus Landshut-Achdorf behandelt. Die Bereitschaftspraxis am Krankenhaus Landshut-Achdorf hat Montag, Dienstag und Donnerstag von 18 bis 21 Uhr, Mittwoch von 16 bis 21 Uhr und an Wochenenden und Feiertagen von 9 bis 21 Uhr geöffnet. Die Praxis ist

in den Räumlichkeiten der Kardiologie, direkt neben der Notaufnahme, zu finden. Für Informationen ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst kostenlos unter der einheitlichen Telefonnummer 116 117 erreichbar. Weitere Informationen dazu finden Sie auch unter [www.LAKUMED.de](http://www.LAKUMED.de).



► Dr. Marlis Flieser-Hartl, geschäftsführende Vorstandsvorsitzende der LAKUMED Kliniken, begrüßte das Team des Ärztlichen Bereitschaftsdienstes in der neuen Praxis am Krankenhaus Landshut-Achdorf.

## Begeisterung bei den Jungschützen



Vor ein paar Monaten luden die Lindenschützen zahlreiche Jugendliche in und um Hoheneggkofen zu einem Schnupperschießen ein. Dabei entdeckten viele Teilnehmer die Begeisterung für den Schießsport. Unter der fachkundigen Anleitung der Jugendtrainer Stefan Steininger, Wolfgang Maul und Christina Winter wird nun jeden Freitag ab 18.00 Uhr fleißig trainiert. Nach einem Aufwärmprogramm in der Turnhalle lernen die Kid's am Schießstand den sicheren Umgang mit dem Laser- und Luftgewehr sowie Konzentration und das sportliche Schießen. Beim anschließenden „Jägerball“, Kartenspielen oder Wappeln kommt auch der Spaß nicht zu kurz.



Bestattungsvorsorge.

Ein kleiner Beweis mutigen Denkens.



**Bestattungsinstitut**  
*Hans Weichselgärtner*

Gestütstraße 2 • 84028 Landshut

**Tel.: 0871-2 28 53**

### Aufführungstermine der Kleinen Komödie Kumhausen

„Leberkäs' und rote Strapse“ (Lustspiel in drei Akten von Regina Rösch)

Premiere:	06.10.2018	6. Vorstellung:	26.10.2018
2. Vorstellung:	12.10.2018	7. Vorstellung:	27.10.2018
3. Vorstellung:	13.10.2018	8. Vorstellung:	03.11.2018
4. Vorstellung:	19.10.2018	9. Vorstellung:	04.11.2018 (Nachmittag)
5. Vorstellung:	20.10.2018	10. Vorstellung:	10.11.2018

Die Vorstellungen finden im Landgasthof Hahn in Zweikirchen statt.

Beginn ist jeweils um 19:30 Uhr. Die Nachmittagsvorstellung am 04.11.2018 beginnt um 14:30 Uhr.

Kartenvorverkauf am 24.09.2018 und 01.10.2018 von 18:00 bis 19:00 Uhr im Landgasthof Hahn in Zweikirchen. Reservierungen sind ab 24.09.2018 unter der Telefonnummer 0176/93126778 und per Email unter [kkk.service@gmx.de](mailto:kkk.service@gmx.de) möglich. Reservierte Karten müssen spätestens 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Der Eintrittspreis beträgt 10,00 EUR. Davon geht 1,00 EUR an einen gemeinnützigen Zweck.

Nähere Informationen gibt es im Internet unter <http://www.theater-kumhausen.de/theatervorstellungen-2018.cfm>.

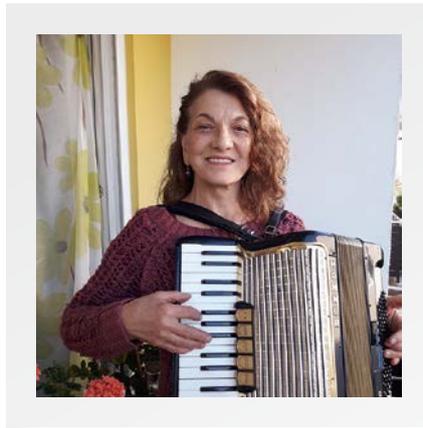
## SENIOREN ab 55. Lebensjahr

### Musik macht frei!

Wer hat Lust zum Tanzen und Singen? Jung gebliebene Akkordeonspielerin aus Kumhausen sucht Gleichgesinnte. Wir treffen uns immer am ersten Freitag im Monat im Seniorentreff, Rathausplatz 3 in Kumhausen.

Das nächste Treffen ist am Freitag, den 1. Juni 2018 um 14.00–17.00 Uhr.

Nähere Infos unter Telefonnummer 0871/1356578 bei Frau Hilde Petrisor.



### Seniorenfasching Kumhausen

Am unsinnigen Donnerstag feierte der Seniorentreff Kumhausen zusammen mit dem Geselligen-Kreis Fasching. Frau Landes sorgte für die Tanzmusik. Viel Beifall bekam Herr Domakowski mit seiner Drehorgel. Die neu gegründete

Singgruppe mit Frau Petrisor sang heitere Lieder und von einigen Teilnehmern wurden lustige Geschichten und Witze erzählt. Höhepunkt war die Tanzgruppe „Sunset Dancer“ mit ihrer Akrobatik.



### Geburtstage & Jubiläen

Im letzten halben Jahr feierten wieder viele unserer Bürgerinnen und Bürger runde oder halbrunde Geburtstage oder Ehejubiläen.

Wir gratulieren sehr herzlich:

#### zum 80. Geburtstag

Frau Theresia Danner,  
Kumhausen

Frau Therese Selmeier,  
Obergangkofen

Herrn Franz Niedereder,  
Hoheneggkofen

Frau Maria-Anna Hettler,  
Hachelstuhl

Frau Brigitte Langer,  
Obergangkofen

Herrn Gerhard Höft,  
Kumhausen

Frau Anna Biedersberger,  
Kumhausen

Frau Elsa Schaufler,  
Kumhausen

#### zum 85. Geburtstag

Frau Erna Jell,  
Obergangkofen

Herrn Konrad Weinzierl,  
Obergangkofen

Frau Martha Wille,  
Kumhausen

Frau Siglinde Oberhuber,  
Kumhausen

Herrn Georg Erl,  
Kumhausen



**VR-Bank  
Isar-Vils eG**

Geschäftsstelle Rosenheimer Straße 25 • 84036 Kumhausen  
Telefon 08743/9606-8590 • Telefax 08743/9606-8599  
[www.vrbank-isar-vils.de](http://www.vrbank-isar-vils.de)

## Seniorenausflüge

Die Halbtagesfahrt geht nach Abensberg zum Spargelhof Kügel.  
Abfahrt ist am Donnerstag, **17.05.2018** um **14:00 Uhr** am Rathausvorplatz/Parkplatz Lidl.  
Es findet eine Hofbesichtigung statt mit anschließendem Kaffee und Kuchen.

Preis für Gemeindemitglieder **8,00 €**

Die Ganztagesfahrt ist am **Freitag, 29.06.2018** und führt uns zum Walchensee. Dort wird das Walchenseekraftwerk besichtigt. Mittagessen gibt es evtl. beim Schmied von Kochel. Dann geht es mit der Gondel zum Herzogstand. Dort geht es ca. 10–15 Minuten zur Hütte, wo es Kaffee und Kuchen gibt. Die Gondel ist auch für Behinderte geeignet. Rollator kann mitgenommen werden.

Der Fahrpreis beträgt mit Gondelfahrt und Eintritt Walchenseekraftwerk für Gemeindemitglieder **25,00 €**  
Die Abfahrt ist um 8:00 Uhr ab Rathausvorplatz/Parkplatz Lidl

## 80. Geburtstag von Frau Anna Weiß

Im November feierte die noch rüstige Jubilarin Anna Weiß ihren 80. Geburtstag. Hierzu gratulierten im Namen der Gemeinde Kumhausen 1. Bürger-

meister Thomas Huber und Seniorenbeiratsvorsitzende Ursula Höft und wünschten Frau Anna Weiß alles Gute für die Zukunft.



### Geburtstage & Jubiläen

#### zum 90. Geburtstag

Herrn Martin Lindner,  
Hachelstuhl

#### zur Goldenen Hochzeit

Frau Margareta und  
Herrn Josef Seidl,  
Kumhausen

Frau Ulrike und  
Herrn Sebastian Wieser,  
Obergangkofen

#### zur Diamantenen Hochzeit

Frau Katharina und  
Herrn Konrad Weinzieler,  
Obergangkofen

#### zur Eisernen Hochzeit

Frau Maria und  
Herrn Alexander Schander,  
Kumhausen



Meisterbetrieb Heizung • Solar • Sanitär • Kundendienst

**Armin Pfeiffer**  
Energieberater SHK Handwerk  
Hochstaufenweg 12  
84034 Landshut  
Telefon 08716 9124  
Fax 08716 9137  
E-Mail HSPfeiffer@yahoo.de

## Herr Franz Niedereder feierte seinen 80. Geburtstag

Im Januar feierte Franz Niedereder seinen 80. Geburtstag, Herr 1. Bürgermeister Thomas Huber und Seniorenbeiratsvorsitzende Ursula Höft gratulierten dem ehemaligen langjährigen Gemeinderat der Gemeinde Kumhausen und der Altgemeinde Hoheneggkofen recht herzlich und überbrachten die besten Glückwünsche der Gemeinde.



## 80. Geburtstag von Herrn Bartosch Josef

Im Februar feierte der Jubilar Josef Bartosch seinen 80. Geburtstag. Hierzu überbrachte 1. Bürgermeister Thomas Huber im Namen der Gemeinde Kumhausen die besten Glückwünsche und wünschte Herrn Bartosch für die Zukunft alles Gute.



## 85. Geburtstag von Herrn Georg Huber

Vor kurzem feierte der noch sehr rüstige Jubilar Georg Huber im Kreise der Familie seinen 85. Geburtstag. 1933 wurde er in Öd, Gemeinde Kröning geboren und wuchs gemeinsam mit seinen 14 Geschwistern dort auf. Seine Ehefrau Ilse Huber heiratete er 1954. Aus der Ehe ergingen eine Tochter und ein Sohn. Drei Jahre später zog die Familie nach Landshut. Herr Huber arbeitete bei der Firma Glas in Dingolfing und später bei der Firma Lorenz bis hin zur Rente. Das Ehepaar zog in den 80iger Jahren zu Ihrer Tochter nach Höhenberg.

Die insgesamt 4 Enkel und 4 Urenkel halten die Groß- bzw. Urgroßeltern gut auf Trab. 1. Bürgermeister Thomas Huber

überbrachte die besten Glückwünsche im Namen der Gemeinde Kumhausen

und wünschten dem Jubilar alles Gute und viel Gesundheit.

